

Gohlis, Neuer Gasthof.

Heute Schweinsknochen, wozu freundlichst einladet
Carl Weiße.

Spelschale, Katharinenstr. 20, empfiehlt tägl. Mittagstisch
à Port. 2 1/2, w d. 1/2 12 Uhr an in u. außer d. S.

Verloren

wurde heute Abend vom Markt nach Café fran-
çais eine Damenledertasche nebst Portemon-
naie mit 10 Thalern.

Gegen Belohnung von 1 Thaler abzugeben bei
Herrn J. C. Weinoldt son.
Leipzig, den 10. December 1870.

Verloren wurde ein Hundemaulkorb mit Steuerzeichen Nr. 1528.
Gegen Belohnung Nürnberger Straße Nr. 17, 2. Et. abzugeben.

Derjenige Herr, welcher sich in der Sonntagnummer des Tage-
blattes (d. 4.) für Ausfüllung des Grabens an der Schulgasse, behufs
Verbindung mit der Dorotheenstr., aussprach, wird höflichst gebeten
seine Adr. in der Expedition d. Bl. unter Chiffre „G. M.“ niederzul.

Aus dem „Kleinen Stapelmag“.

Es war der kleine Stapelmag
Schon früh um fünf Uhr auf dem Platz,
Und wusch sich rein Gesicht und Hand
Am Brunnen, der im Hofe stand.
Wenn Alles dies vorüber war,
Dann kämmte er sein lockig Haar,
Verschnitt die Nägel sich sodann
Und zog ein reines Hemdchen an.

Eines der belehrendsten, unterhaltendsten
und schönsten Bilderbücher ist:
„Der Kleine Stapelmag“.
Zu haben bei Paul H. Jünger, Univer-
sitätsstraße Nr. 11.

A. B. C. # 24.

Es liegt ein Brief unter bekannter Chiffre poste restante zur
gef. Abholung bereit. E. v. L. # 15.

Gütigster Herr, von wegen des Illuminations-Abends mit dem
weißen Taschentuche, kommen Sie persönlich oder schreiben Sie,
ich wöhne noch da. P..... 43.

Eingefandt.

Loose der König Wilhelm-Geld-Edterrie in Berlin, welche ihre
Ziehungen verschoben und auf heute, morgen, übermorgen und
Donnerstag fixirt hat, sind wieder eingetroffen und zu haben bei
deren General-Agenten Carl O. N. Viehweg, Peters-
straße Nr. 15.

Es gratulirt dem Fräulein Louise D..... zu ihrem
17. Biogenfeste.
Leipzig, den 12. December. Eine stille Liebe.

Ein drei Mal donuerndes Hoch unserm lieben Trudchen Sper-
ling zu ihrem 14. Geburtstag, daß die ganze Hospitalstr. kracht.

Thespis.

Heute theatral. Unterhaltung
im Gosenthal,

verbunden mit Ball bis 2 Uhr.

Zur Aufführung kommt: Der Wirrwar, Posse in 5 Auf-
zügen. Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

In obiger Unterhaltung empfehle ich Gänse- und Gansen-
braten, verschiedene andere warme und kalte Speisen, ff. Gose
und Lagerbier. Hermann Krahl.

22. 10. 84 - 6527⁰³. 16⁰⁰ 20. 10. 1870.

Tagesordnung: Mittheilungen, Beschlusfassung über im
Jahre 1871 zu haltende Zeitschriften.
Zahlreiches Erscheinen wünschenswerth.

Frig: Papa, sie sind wieder da.

Papa: Was denn?

Frig: Nun die kalten Dinger im neuen Theater, da
mußt du uns doch wieder welche an den Christbaum hängen.

Man muß sich auf ärztliche Zeugnisse nicht
nur berufen, sondern sie auch aufweisen können.
Wenn Grohmann's Original-Deutscher Porter,
dieses Malzextract ersten Ranges, Tausenden und
Abertausenden die Gesundheit zurückgegeben, so hat ihm,
dieser Thatsache gegenüber, auch die Anerkennung unparteiischer
und vorurtheilsfreier Aerzte nicht gefehlt. Um nur einige
dieser ärztlichen Zeugnisse anzuführen: Prof. Dr. Streubel
in Leipzig empfahl Grohmann's Deutschen Porter
als heilkräftig bei vielen Krankheiten, namentlich bei Er-
nährungsstörungen; Dr. Werlig, 1866 Oberstabs- und
Chefarzt der königlich preuß. Kriegslazarethe in Dresden,
erklärte ihn als die Verdauung befördernd; Dr. Ulrich,
im Jahre 1866 Oberstabsarzt in Dresden, sprach sich da-
hin aus: daß sich Gr. D. P. als ein vorzügliches Lade-
und Stärkungsmittel für Convalescenten, sowie überhaupt
bei schweren Krankheiten, bei Schwächezuständen, nicht minder
heilsam bei chronischen Lungenkatarrhen bewährt
habe. Alle die genannten Aerzte waren übrigens darüber
einig, daß Gr. O.-D. P. nahrhafte, die Verdauung be-
fördernde Eigenschaften besitze, durchaus nicht erhitze und in
diätetischer Beziehung alle Beachtung verdiene. Im Allge-
meinen kann man sagen, daß Gr. O.-D. P. namentlich
bei Brustleiden (chronischen Brustkatarrhen, Bronchial-
Affectionen, Husten), bei Magenleiden und Verdauungs-
beschwerden, gegen Hämorrhoiden und bei Neigung zur
Hypochondrie, bei Blutarth, Bleichsucht, Hysterie und
als unübertroffenes Kräftigungsmittel in Con-
valescenz, nach schweren Entbindungen, beim Stillen,
als Stärkungsmittel für schwächliche und scrophulöse
Kinder die ausgezeichnetsten Dienste leistet. Als bei Con-
valescenz bewährt wurde Gr. O.-D. P. noch von den
Herrn Aerzten Dr. Brauer, Dr. Kleinpaul, Dr.
Rieschel, Dr. Zeising, Dr. Schurig, Dr. Rascher
und Dr. Blankmeister erklärt resp. empfohlen.

— Hier und da aufgetauchte Copien
haben den Werth des Originals nur zu er-
höhen und in das rechte Licht zu setzen ver-
möcht. —

Kraft-Malzbiel, ein feines Tafelgetränk,
mild, doch von malziger Fülle, äußerst wohlschmeckend, be-
lebend und anregend, ohne zu erhitzen. An Werth steht
das Kraft-Malzbiel immerhin noch höher als die hier
und da auf den Markt gebrachten Nachahmungen von
Grohmann's Original-Deutschem Porter.

Zerbster Bitterbiel, echt und rein, nach altem
Schrot und Korn, ein vorzügliches Hausbiel für den
gewöhnlichen Bedarf. Ihm gebührt das Motto: „Ein ge-
sundes Hausbiel ist der beste Hausfreund.“

Die stets wachsende Nachfrage setzt mich in den Stand
bei Entnahme im Duzend eine

Preis-Ermäßigung
insofern eintreten zu lassen, als ich von heute ab notire:

| Porter, Malzextract | | | |
|---------------------|------------|---------------|-----------------|
| 1 gr. Flasche | 3 1/2 Ngr. | — 13 Flaschen | 1 Thlr. 12 Ngr. |
| 1 fl. | 2 1/2 | — 13 | 1 |
| Malzbiel | | | |
| 1 Flasche | 2 Ngr. | — 18 Flaschen | 1 Thlr. — Ngr. |
| Zerbster Biel | | | |
| 1 gr. Flasche | 2 1/2 Ngr. | — 13 Flaschen | 1 Thlr. — Ngr. |
| 1 fl. | 1 1/2 | — 20 | 1 |

Die Flaschen werden mit 1 1/2 Ngr. berechnet und zum
berechneten Preise zurückgekauft.

Ich benachrichtige gleichzeitig noch zur Bequemlichkeit des
Publicums die

**Einführung von Duzend-Abonnement-
Karten in eleganten Cartons.**

Der Vortheil besteht namentlich darin, daß die geehrten
Abnehmer den Nutzen des Duzendpreises genießen und doch
ihren Bedarf nach Belieben vom Lager holen lassen können,
was besonders bei beschränkten Räumlichkeiten angenehm ist.
Die Karten werden in eleganten Cartonkästchen ausgegeben
und eignen sich deshalb auch vorzüglich zu Geschenken.

Hochachtungsvoll ergebenst

Carl Grohmann, Königl. Hoflieferant,
Burgstraße Nr. 9.

Liebes
für die
1 Silber
1 Salo
1 Pian
3 Gar
un
1 Silb
ger
hal
Die
Der
Ernst
Louis
Carl
Brand
C. F.
Pietra
Ferdin
L. Frei
Eduar
H. A.
Stabtr
Julius
D. S.
C. F.
J. W.
Kugu
Frd.
J. B.
Wenn
Rudo
Louis
Mori
Louis
Krug
Fried
Edua
H. W.
S. C.
Prin